




Deutsche Stiftung Denkmalschutz ruft zur Teilnahme an Jugendfotowettbewerb auf

Deutsche Stiftung Denkmalschutz ruft zur Teilnahme an Jugendfotowettbewerb auf
Denkmale im Sucher
Kinder und Jugendliche bis 20 Jahre können sich ab sofort am Jugendfotowettbewerb Fokus Denkmal beteiligen. Dazu ruft die Deutsche Stiftung Denkmalschutz als Ausrichterin des bundesweiten Wettbewerbs auf.
In diesem Jahr steht Fokus Denkmal wie der Tag des offenen Denkmals unter dem Motto „Farbe“ und lädt dazu ein, mit der Kamera Denkmale zu entdecken und ihre Geschichte zu erkunden.
Dabei gilt es, den Besonderheiten der Farbe eines Denkmals auf die Spur zu kommen, denn diese beeinflusst die Wirkung eines Denkmals auf den Betrachter maßgeblich. Ob harmonisch oder kontrastreich, ob ebenmäßig oder mit zahlreichen Details - die Farbgestaltung eines Gebäudes war stets dem jeweiligen Zeitgeschmack und den zur Verfügung stehenden Materialien unterworfen. Bei Fokus Denkmal sollen die jungen Fotografen die Spuren vergangener Farbigkeit erkunden. Dabei tauchen sie ein in die Geschichte der Denkmale und deren Besitzer.
Fokus Denkmal richtet sich an Einzelteilnehmer und Schulklassen gleichermaßen. Den Gewinnern winken Preisgelder bis 300 Euro. Bis zum 25. September können die Beiträge als Digitalfotos (maximal 3 je Teilnehmer, Auflösung mindestens 2200 x 1600 Pixel) auf CD oder per E-Mail an die Stiftung gesandt werden: Deutsche Stiftung Denkmalschutz, Referat Tag des offenen Denkmals, Schlegelstraße 1, 53113 Bonn, denkmaltag@denkmalschutz.de.
Infos und Ausschreibung zu Fokus Denkmal unter www.tag-des-offenen-denkmals.de/fokus.
Pressekontakt für Rückfragen: Carolin Kolhoff
Referatsleiterin Tag des offenen Denkmals
Tel.: 0228/9091-440 oder -443
denkmaltag@denkmalschutz.de
Pressemeldung unter: www.tag-des-offenen-denkmals.de/presse


Pressekontakt

Deutsche Stiftung Denkmalschutz

53113 Bonn

Firmenkontakt

Deutsche Stiftung Denkmalschutz

53113 Bonn

Die Deutsche Stiftung Denkmalschutz ist inzwischen zur größten Bürgerinitiative in Sachen Denkmalschutz in Deutschland gewachsen. Die Stiftung hilft vor allem dort, wo öffentliche Mittel nicht ausreichend zur Verfügung stehen. So konnten viele fast verloren geglaubte Kulturschätze in ganz Deutschland bewahrt werden. Dass dies gelang, ist vor allem den über 200.000 Förderern zu verdanken.